

Weiterbehandlung und Nachuntersuchung.

Nach der Operation bleibt Ihr Kind noch eine gewisse Zeit im Aufwachraum. Hier wollen wir sicherstellen, dass der Eingriff und die Anästhesie gut überstanden wurde und keine wesentlichen Schmerzen bestehen. In dieser Zeit sind Sie bei Ihrem Kind, damit es beim Aufwachen eine vertraute Bezugsperson in seiner Nähe hat.

Ihr Verhalten hat einen enormen Einfluss auf das Wohlbefinden Ihres Kindes. Versuchen Sie Ruhe und Gelassenheit auszustrahlen. Achten Sie bitte darauf, den Fokus nicht auf mögliche Schmerzen zu richten. Ablenkung und vertraute Dinge (Stimme, Körperkontakt, Kuscheltier) helfen dem Kind mit der Situation gut zurecht zu kommen.

Wir informieren Sie zeitnah über den Verlauf des Eingriffs und die geplante Weiterbehandlung Ihres Kindes. Ist Ihr Kind ausreichend wach, darf es im Aufwachraum wieder etwas trinken und auch leichte Kost essen. Geht es Ihrem Kind gut, hat es keine Schmerzen und hat alles gut vertragen, folgt die Entlassung. Der Entlassungsbrief enthält Empfehlungen zum Verhalten nach der Operation, zur Schmerzmittelvergabe und zur ersten Wundkontrolle.

Die Wundkontrolle findet, soweit kein anderes Vorgehen mit Ihnen besprochen wurde, am Folgetag um 8:00 Uhr auf der kinderchirurgischen Station A2 statt. Dabei wird festgelegt ob und wann weitere Kontrollen zu erfolgen haben.

Zeitplan für Ihr Kind.

Ankunft bei uns: _____

Essen bis: _____

Trinken (klare Flüssigkeit) bis: _____

Und so finden Sie zu uns:



Bürgerhospital Frankfurt am Main

Nibelungenallee 37-41 · 60318 Frankfurt am Main
Telefon: (0 69) 15 00-0 · Telefax: (0 69) 15 00-205
www.bhf.de

Klinik für Neugeborenen-, Kinderchirurgie
und -urologie

Ambulante Operationen Elterninformation



Liebe Eltern,

Ihr Kind hat einen ambulanten Operationstermin in unserer Klinik. Wir möchten Ihnen mit dieser Broschüre den Ablauf am Operationstag näherbringen, um Ihrem Kind und Ihnen den Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten. Falls Sie Fragen haben, zögern Sie nicht, uns anzusprechen!

Wir wünschen Ihrem Kind einen guten Operationsverlauf und eine schnelle Genesung.

Ihr Team der Kinderchirurgie.

Chefärztin: Dr. med. Sabine Grasshoff-Derr

Oberärzte: Dr. med. Colin Friedrich

Dr. med. Markus Krause

Dr. med. Peter Schmidt

Stationsärztin: Dr. med. Nadine Wachsmuth

Klinik für Neugeborenen-, Kinderchirurgie und -urologie

Tel.: 069 – 1500 301 (Sekretariat)

069 – 1500 312 (Station A2)

069 – 1500 324 (Chirurgische Ambulanz)

Fax: 069 – 1500 359/815

E-Mail: kinderchirurgie@buergerhospital-ffm.de

Web: www.bhf.de

OP-Terminabfrage: Am Vortag der Operation um 18:00 Uhr telefonisch unter 069 - 1500 312.

Vorbereitung auf die Operation.

Ist eine Operation geplant, erklären Sie Ihrem Kind rechtzeitig, was sich hinter dem Begriff „Operation“ verbirgt, und dass man ihm im Krankenhaus helfen wird. Zu diesem Thema gibt es Kinderbücher, Youtube-Videos und auch Apps für jede Altersstufe. Ein Arztkoffer für Kinder kann ein spielerischer Einstieg in diese fremde Welt sein.

Je nach Operation können oder sollten Kinder oft nicht gleich wieder wie gewohnt spielen und toben. Überlegen Sie sich in diesem Fall gemeinsam mit Ihrem Kind, welche Spiele es in dieser Zeit gerne mit Ihnen spielen möchte (z.B. Puzzles, Brettspiele, ...). Nehmen Sie sich Zeit, seine Fragen zu beantworten. Sie haben selbst Fragen? Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen oder die Fragen vorab persönlich oder telefonisch zu klären.

Hygiene vor einer Operation.

Bitte duschen oder baden Sie Ihr Kind am Abend vor der Operation und schneiden Sie, falls notwendig, seine Finger- und Zehennägel. Verzichten Sie bei Windelkindern am Aufnahmetag bitte darauf, beim Wickeln Öltücher zu verwenden. Nagellack und Schmuck wie z. B. Ohrringe sind zu entfernen.

Ablauf am Operationstag.

Ambulante Operationen werden bei uns in der Regel in einem speziellen Operationssaal in der Ambulanz-OP durchgeführt. In Ausnahmefällen erfolgt die Operation im Zentral-OP. Die Operationsvorbereitung erfolgt auf unserer Station A2. Im Rahmen des Aufklärungsgesprächs erklären wir Ihnen, wann und wo Sie sich mit Ihrem Kind zur OP einfinden müssen. Bitte lassen Sie sich die genaue Uhrzeit am Vorabend der Operation um 18 Uhr unter (069) 1500 -312 bestätigen und seien Sie am OP-Tag pünktlich. So können die Vorbereitungen mit der nötigen Ruhe durchgeführt und zusätzlicher Stress für Ihr Kind vermieden werden.

Die mitgegebenen Betäubungspflaster (EMLA) kleben Sie bitte am OP-Tag direkt vor dem Verlassen Ihrer Wohnung auf den linken Handrücken und in die linke Ellenbeuge Ihres Kindes. Bitte bringen Sie zur Überbrückung der Zeit vor und nach der Operation für Ihr Kind etwas zu lesen oder ein Spielzeug mit. Bei Ihrer Ankunft melden Sie sich bitte in der Chirurgischen Ambulanz bei den Pflegekräften am Tresen an.

Ihr Kind hat in der Regel ein paar Minuten Zeit, die ungewohnte Umgebung kennenzulernen. Anschließend werden Sie und Ihr Kind zur OP-Vorbereitung von einem Team der Klinik für Anästhesie und Kinderanästhesie in Empfang genommen. Je nach Vereinbarung im Aufklärungsgespräch bekommt Ihr Kind nun einen Saft oder eine Tablette zur Beruhigung. Danach sollte es nicht mehr im Zimmer umherlaufen, da die Bewegungen zunehmend unsicher werden können. Das Beruhigungsmittel bewirkt nicht, dass Ihr Kind einschläft, es soll helfen Ängste zu minimieren. Sie erhalten außerdem die Operationskleidung, die Sie Ihrem Kind bitte zum Eingriff anziehen. Zur Operation können Sie Ihr Kind bis zur OP-Schleuse begleiten.

Anästhesie.

Ein spezialisiertes Team der Klinik für Anästhesie und Kinderanästhesie kümmert sich während der Narkose und im Aufwachraum um Ihr Kind. So wird eine individuelle und altersgerechte Betreuung gewährleistet. Für einen reibungslosen und für Ihr Kind möglichst angenehmen Ablauf sind wir auf Ihre Mitarbeit angewiesen.

Für eine Operation in Narkose darf Ihr Kind eine gewisse Zeit keine Nahrung mehr zu sich nehmen. Wir wissen, wie schwierig das vor allem bei kleinen Kindern sein kann! Nach neueren Untersuchungen sind sehr lange Nüchternzeiten nicht mehr nötig.

Eine leichte Mahlzeit kann bis zu vier Stunden vor einem Eingriff eingenommen werden. Dazu zählen z. B. Formula-Milch, Brei, Müsli und z.B. ein Tost mit Marmelade (Frühstück). Muttermilch darf bis 3 Stunden vorher getrunken werden. Klare Flüssigkeiten (Wasser, Tee, Apfelschorle) dürfen bis 1 Stunde vor OP getrunken werden. Bitte teilen Sie unserem Team rechtzeitig mit, sollte Ihr Kind innerhalb dieses Zeitfensters noch etwas zu sich genommen haben. Wir werden unmittelbar vor der OP nochmals danach fragen.

Letzte Nahrungsaufnahme / Trinken vor OP

Klare Flüssigkeiten (Wasser, Tee, verdünnter Apfelsaft)	bis 1 Stunde vor OP
Muttermilch (gestillt oder abgepumpt)	bis 3 Stunden vor OP
Leichte Mahlzeit (Formulamilch, Kuhmilch, Brei, Müsli, Toastbrot mit Marmelade,...)	bis 4 Stunden vor OP

Sie sind bis unmittelbar vor Narkoseeinleitung und rasch nach Abschluss der Operation bei Ihrem Kind. Als engste Bezugsperson für Ihr Kind ist es wichtig, wie Sie mit Ihrem Kind in diesen Situationen kommunizieren. Wir möchten Ihnen empfehlen, Ihr Kind von möglichen Ängsten und Schmerzen abzulenken. So fragen Sie Ihr Kind z. B. nicht wiederholt, ob es Schmerzen hat. In der Regel äußert sich Ihr Kind entsprechend. Sprechen Sie uns gerne an. Wir schätzen die Situation dann mit Ihnen ein und applizieren, wenn nötig, entsprechende Schmerzmittel. Der Anästhesist und der Operateur legen für jedes Kind gemeinsam eine geeignete Medikation fest.

Ansprechpartner für Fragen zur Anästhesie ist die Klinik für Anästhesie und Kinderanästhesie:

Chefarzt Dr. med. Julius Z. Wermelt, Tel.: 069-1500-443, www.bhf.de/anaesthesia